

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 29

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein kleines Lied.

Ein kleines Lied, wie geht's nur an,
Daß man so lieb es haben kann,
Was liegt darin? Erzähle!

Es liegt darin ein wenig Klang,
Ein wenig Wohlklang und Gesang
Und eine ganze Seele.

Marie Frelrau von Gfner-Gschenbach.

Wie sich die Japaner begrüßen.

Erkennen sich in Japan zwei Leute von weitem, so verlangsamen sie sofort ihren sonst ziemlich eiligen Gang und nähern sich in feierlich gemessenem Schritt. Sobald sie sich gegenüberstehen, senken sie die Augen mit so demüthiger Miene, als wagten sie es nicht, sich frei ins Gesicht zu sehen. Nun verneigen sie sich vor einander und zwar so tief, daß der Kopf sich in gleicher Höhe mit den Knien befindet, auf denen die Hände ruhen. Jetzt werden eine Reihe zischender, Laute hörbar, die der Grüßende dadurch hervorbringt, daß er die Luft durch die geschlossenen Zähne einzieht und wieder ausstößt. Ist dieser erste Teil des Grußes erledigt, dann plappert jede der beiden Personen eine Menge ceremonieller Redensarten her, wobei sie gegenseitig die Handteller aufeinanderreiben. In diesem Augenblick erreicht das Komische der Situation den

Höhepunkt: zwischen den beiden Bekannten entpinnst sich nämlich ein edler Wettstreit um den Vortritt. Jeder will den andern zuerst an sich vorbeischießen lassen, und dieser Höflichkeitssatz dauert oft mehrere Minuten. Plötzlich glauben die Beteiligten der unbedingt peinlich werdenden und zeitraubenden Formalitäten durch einen Gewaltstreich ein jähes Ende bereiten zu müssen, indem sie wie auf Kommando mit einem schnellen Ruck zur Seite springen und so eilig als möglich auseinanderlaufen.

Ein Specialmarkt für Menschenhaare.

In Limoges wird alljährlich ein spezieller Haarmarkt abgehalten. Auch dieses Jahr war von einer Abnahme seiner Frequenz noch nichts wahrzunehmen. Ein Besucher dieses Marktes verwundert sich, daß „trotz der größten Gefallsucht der heutigen Bäuerinnen“ der Handel von seiner Lebhaftigkeit nichts eingebüßt habe. „Am Marktplatz Saint Jean“, so erzählt der Gewährsmann, „versammelten sich von nah und fern die Vertreterinnen des zarten Geschlechts, um ihren Kopfschmuck zu verkaufen. Der Anblick der feischenden und ihre Haare anbietenden Frauen war auch diesmal ein ganz eigentümlicher. Die Köpfehalter waren, wie früher, Stoff- und Tuchhändler von Limoges, die meist einen Tauchhandel mit ihren Artikeln gegen Köpfe führen und sehr oft auch auf Kredit verkaufen, wenn die betreffende Verkäuferin verspricht, an dem nächsten Markttage ihr Haar für die Ware herzugeben. Das Geschäft des Abschneidens wurde in einem nahen

Gasthose verrichtet, und von da wanderten nun die Köpfehalter mit einigen Hunderten von Köpfen nach Sauze. Hier kaufte man ein Kilogramm Haare für 50 Franken im Durchschnitt. Vor 20 Jahren kam das Kilogramm auf 100 Franken zu stehen. Trotzdem wurden diesmal in Limoges Geschäfte in der Höhe von 60,000 Franken abgeschlossen.“

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Baby-Ausstattung mit Spitzen und Stidereien hübsch zu verzieren? Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmackvoll auszustatten? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparamkeit auf die Anschaffung solchen Schmuckes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stidereien von Grund auf selber an, mache sie nabeifertig und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbst liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehren das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erlebe ich unter Nachnahme kostenfrei.

Erläut. Arbeiterin A. 8. 1069.

Allen an Skrofeln und Rhachitis

Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit **Golliez' Nusschalenextrakt** empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Lebertran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke „2 Palmen“, in den Apotheken. [1111] Hauptdepot: **Apothek Golliez in Murtten.**

Thee für chronische Lungen- und Halskrankheiten!

Aerztlich empfohlenes, ausgezeichnetes Mittel gegen Krankheiten der Lunge und des Halses; Schwindsucht, Asthma, Kehlkopfleid. Die Broschüre über die Anwendung des Thees und über die Heilerfolge gratis. Jedes Paket Thee, für zwei Tage reichend, kostet Mark 1.20. [1305]

Central-Depot von A. Wolfssky, Berlin N, Schwedterstrasse 257.

Mottenkönig.

Herrliche Zimmerpflanze, leicht und willig gedeihend und in schönen, himmelblauen Rispen blühend. Diese interessante Pflanze vertreibt alle Motten und Fliegen aus den Kleidern und Wohnzimmern. Als Hausmittel leistet sie der Menschheit gegen Krämpfe, Gicht und Podagra grosse Dienste. Preis pro Stk. 60 Pfg., 6 Stk. 3 Mk., 12 Stk. 5 Mk.; Rosengeranium, höchst wohlriechend, pro Stk. 80 Pfg., 6 Stk. 4 Mk., 12 Stk. 6 Mk. bei [1558]

Richard Fürst

Kunstgärtnerei, Frauendorf I

Post Vilshofen a. D., Niederbayern.

Vor 3 Jahren nahm ich die Hilfe des Herrn Poppe in Seide gegen ein ständiges Magenleiden in Anspruch. Ich kann hiermit bezeugen, daß ich vollständig geheilt worden bin und mich selbst gesund und wohl fühle. Allen Magenkranken kann ich nur empfehlen, sich auch und Fragebogen von Herrn Dr. J. J. Poppe in Seide, Golliez, gratis kommen zu lassen. [1486]

Kaiser Schlegel, Bauer, Grabs, St. St. Gallen.

Mit
MAGGI'S

Suppen-Rollen erhält man ohne weitem Zusatz als Wasser sofort eine gute, fertige Suppe. — In ganzen und halben Rollen und auch in einzelnen Täfelchen für 10 Rappen zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [1630]

Schinznach
(Schweiz)
a. d. Aare, Eisenbahnstation.

Indicationen: Skroflose, Rhachitis, chronische Katarhe der Atmungsorgane, Rheumatismus, Neuralgien, Neurosen, Hautleiden und Dyskrasien.
Inhalationen und Pulverisationen, Thermalschwefelbäder mit Solezusatz.
Grosser Waldpark. Vorzüglicher Aufenthalt für Frauen und Kinder. Katholischer und protestantischer Gottesdienst in eigener Kapelle. — Kurmusik.
Kurarzt: Dr. G. Amsler.

Bad- u. Kuranstalt

Saison: 15. Mai bis 30. Sept.

Stärkste Schwefeltherme
(reich an Schwefelwasserstoff und Kohlensäure).

Prospekte durch die Direktion.



Der Liebling der Hausfrau

ist die Zuckeressenz von

Leuenberger-Eggimann, Huttwyl.

Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert.

Vielfach prämiert. — Aerztlich empfohlen.

Diese Zuckeressenz wirkt vermöge ihrer Reinheit und Güte mehr als Kaffeeverbesserer wie als Kaffeesurrogat und ist daher allen anderen Kaffeezusatzmitteln unbedingt vorzuziehen, denn sie gibt dem Kaffee eine schöne, goldgelbe und klare Farbe und einen feinen Geschmack.

Unentbehrlich für jede Küche.

Sie hat in den feinsten Hotels, Restaurants, sowie Anstalten und Spitälern Eingang gefunden. Jedermann, der damit einen Versuch macht, wird dieses vorzügliche Surrogat immer wieder verwenden. [1635]

Schwarze Fantasie- u. Trauerstoffe und Seidencrêpe

Bruppacher & Co.

Fertige Trauerkostumes u. Trauerkonfektion, sowie Anfertigung nach Mass von Costumes und Konfektion.

Auf Dorf.

[1600]

NB. Reichhaltigstes Lager Châles, Plaids, wollene Bettdecken etc. — Eingang frischer leichtester Stoffe in Baumwolle, Wolle und Halbselde.

Bergmann's

Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

ZÜRICH

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten weissen Teints.  Empfehlenswerteste Kinder-Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[1401]

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nahrungsmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 } rote Packung.
" Paquet, loses Pulver „ 1.20 }
Alleinige Fabr.: **MÜLLER & BERNHARD, CacaoFabrik, CHUR.**

Soolbad Rheinfelden. Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranten und Passanten daher bestens empfohlen. [1411] **Witwe L. Erny.**

Altersrenten

mit unbestimmter Verfallzeit.

Diese neue Versicherungsart ermöglicht jedermann, zum Zwecke der Erwerbung von Renten beliebige Einlagen wie in ein Sparkassahaus zu machen, um von jedem beliebigen Zeitpunkt an in den Genuss der Renten zu treten, welche der Gesamtheit der Einlagen oder einem Teile derselben entsprechen. Die Höhe der Rente kann vom Versicherten an Hand des Prospektes für jeden Zeitpunkt ermittelt werden. (H 88 Z) [1311]

Tarife, Prospekte und Rechenschaftsberichte sind kostenlos bei der Direktion oder bei jeder Agentur zu beziehen.

**Schweizerische
Lebensversicherungs- und Rentenanstalt
in Zürich.**

Trunksucht-Heilung.

[1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Wernli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Wernli, Lagerstrasse 111, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvert. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 403, Glarus.“

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehren- Nestle's Kindermehl 25 goldene
diplome. (Milchpulver). Medaillen.



Nestle's Kinder-Nahrung

enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung

verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung

erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung

wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist schnell und leicht zu bereiten. [1093] (H 1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Drogen-Handlungen.

Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Nervenschwäche,

unübertroffen

als bewährtes

1632



ist der **Eisenbitter** von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schuppach** dahier.) — In Schwächezuständen, wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, ungemäss stark und überhaupt zur **Aufrechterhaltung** der Gesundheit und des **guten Aussehens** altbewährtes **Diätetikum**. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulichster Form.) Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2/3, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur** von **zwei bis vier Wochen** hinreicht. **Aerztl. empfohlen. Dépôts in den meisten Apoth. der Schweiz.** (H2600Y)

Meine Aussteuer.

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Betten mit hohem Haupt, 2 Nachtschische mit Marmortopfen, 1 zweiflügelige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Kristallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegel, 4/73 cm Kristallglas, 1 Plüsch-Bettvorlage, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 750. —.

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstriz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 4/73 cm Kristallglas, 1 Linoleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 650. —
Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberbeschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, 1 Salontepich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Kristall, Fr. 800. —.
Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert. (970)

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. D. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffände 12, Zürich.

Disentis

Bündner Oberland, 1150 Meter ü. M.

Hotel zur Krone und Dependenz.

Angenehmer Aufenthaltsort mit kräftigendem Alpenklima, reiner Gebirgsluft und nahen Waldungen. Herrliche Lage, schöne Gebirgs-Ekursionen. **Postverbindung** mit **Reichenau, Göschenen-Andermatt, Biasca**. Pensionspreis von Fr. 5.— an. Post und Telegraph im Hause. Auf Wunsch Extrafuhrwerk von Reichenau und Göschenen. Wagen zur Verfügung. [1578]

Besitzer: **Charles Caplazi-Good.**

Erholungsbedürftigen Familien oder Einzelpersonen

welchen die Unruhe eines Hotels oder offenen Kurhauses nicht zuzugest, die aber nicht gerne auf die dort gebotenen Bequemlichkeiten verzichten, bietet sich passende Gelegenheit zu kürzerem oder längerem Aufenthalt in einer geräumigen Villa. Je nach Wunsch kann volle Pension genommen werden, oder es stehen nur möblierte Räume zur Verfügung. Badeeinrichtung im Hause und wenn gewünscht auch ärztlicher Rat. Seebäder und Molkuren. Grosser Garten und Anlagen. Schöne Aussicht, lohnende Spaziergänge. Bahn- und Dampfschiffstation in der Nähe. [1520]

Luftkurort

Ober- **NESSLAU** Kanton
Toggenbg. St. Gallen

2500 Fuss über Meer.

Gasthof und Pension zum Sternen.

Beliebte Sommerfrische in bergumkränztem Hochthal. Kräftigendes Alpenklima Gelegenheit zu Molkuren. Sehr schöne Spaziergänge und Gebirgstouren auf Säntis, Speer und Kurlfisten. Anerkannt gute Küche. Elektrisches Licht. Billige Preise. Bitte Prospekt zu verlangen. Sich höchst empfehlend. [1619]

TELEPHON.

Joh. Grob-Näf.

Melchthal Obwalden.

Hotel und Pension Melchthal.

Luftkurort. — 894 Meter über Meer. [1557]

Frutt — Melchthal. Kurhaus und Pension Frutt.

Auf der Hochalp am Melchsee. 1894 Meter über Meer.

Bestrenommierte Kurhäuser in schönster Lage und voller Aussicht auf die naheliegenden Berge und Gletscher. — Illust. Prospekte franko. Anerkannt billigste Pensions- und Passantenpreise. Bilder. Telefon. — Route: Luzern-Melchthal-Frutt-Jochpass-Engelberg-Frutt-Meiringen. **Gebrüder Egger, Besitzer.**